

VfR-Mädels stellen neuen Vereinsrekord auf

Schwimmen Starke Leistung der weiblichen B-Jugend beim Mannschaftswettkampf in Bad Kreuznach

■ **Bad Kreuznach.** Beim Vorkampf für den Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen der Jugend hat die weibliche B-Jugend des VfR Simmern über 4 x 100-Meter Brust einen neuen Vereinsrekord beim Rheinland-Ausscheid in Bad Kreuznach aufgestellt. Am Ende reichte diese starke Leistung zu Platz zwei hinter dem SC Poseidon Koblenz und zur Qualifikation für die rheinland-pfälzische Mannschaftsmeisterschaft, die am Wochenende in Koblenz stattfindet.

Beim Mannschaftswettbewerb müssen 4 x 100-Meter Freistil, Brust, Rücken, Schmetterling und Lagen geschwommen werden. Die Zeiten der einzelnen Staffeln werden zu einer Gesamtzeit addiert. Die sechs zeitenbesten Mannschaften aus diesem Wettkampf des Schwimmverband Rheinland und des parallel stattfindenden Wettkampfes des Schwimmverbandes Südwest qualifizieren sich für den Endkampf Rheinland-Pfalz.

Die weibliche B-Jugend wurde

wie gesagt Zweiter hinter Koblenz und verbesserte den 16 Jahre alten Vereinsrekord über 4 x 100-Meter Brust auf 5:36,81 Minuten. Es schwammen Lea und Sophie Simon, Annika Luschert, Kimberly Scheiber, Katharina Steil und Frederike Kuhn. Mit der insgesamt fünftbesten Gesamtzeit reist man nun am Wochenende nach Koblenz zum Landesausscheid.

Die gemischte E-Jugend des VfR belegte mit ihren Staffeln einen hervorragenden vierten Platz. Dabei waren Jolina Simon, Lina Dämgen, Natascha Steil, Tim-Elias Mühlbach, Nick-David Jakobi und Jan-Arne Baumgärtner.

Für die meisten Schwimmerinnen der weiblichen D-Jugend war es ebenfalls der erste Wettkampf dieser Art. Auch Aline Simon, Saskia Fettig, Julia Gregori, Inga Luschert und Sara Hopfengärtner bewältigten den Wettkampf souverän und belegten einen sehr guten dritten Platz im Rheinland und einen achten Platz in Rheinland-Pfalz.



Die weibliche B-Jugend des VfR Simmern um (von links) Frederike Kuhn, Sophie Simon, Annika Luschert, Lea Simon, Kimberly Scheiber und Katharina Steil qualifizierte sich für den Landesausscheid.

Der Landesausscheid wurde knapp verpasst.

Die weibliche C-Jugend um Melina und Kathia Kappaun, Laura Gregori, Elea Reischl, Carina Schulte-Langfort, Alina Stremel, Milana Schledewitz, Sophie Peifer, Lia-Cleina Roehm und Marie-So-

phie Kochems kämpfte engagiert und verbissen, am Ende reichte aber die Gesamtzeit leider nicht für die Qualifikation zum Endkampf Rheinland-Pfalz. Sie belegten einen guten vierten Platz im Rheinland, aber den undankbaren siebten Platz in Rheinland-Pfalz.